

Kantonsrat

Parlamentsdienste

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
parlamentsdienste@sk.so.ch
www.parlament.so.ch*

A 019/2003 (Ddl)

Auftrag Rolf Grütter, Breitenbach (CVP): Finanzierung Spital- und Gesundheitskosten (29.01.2003)

Die Regierung erhält hiermit den Auftrag, folgende gesetzliche Grundlagen zu schaffen:

1. Ein Gesetz zum Betrieb der Spitäler, das auf der Basis des Volkswillens in Bezug auf die Finanzierung der Spitalkosten besteht.
2. Der maximale Anteil am Ertrag der Kantonssteuer für die Finanzierung der Spital- und Gesundheitskosten beträgt 30%; als Ziel sollen 25% der Steuererträge angestrebt werden. Dabei sind mögliche Szenarien aufzuzeigen.
3. Wo welche Spitäler betrieben werden, entscheidet der Regierungsrat, dem Kantonsrat ist lediglich die Budgethoheit zu belassen.
4. Das Gesetz zum Betrieb der Spitäler wird dem obligatorischen Referendum unterstellt.

Begründung: 29.01.2003 (Schriftlich)

Die solothurnische Gesundheits- und Spitalpolitik ist an einem Punkt angelangt, wo es sofort zukunftsfähige und finanzierbare Lösungen braucht. In dieser Situation soll die operative Ebene, der Regierungsrat, volle Handlungsfähigkeit gewinnen. Das Volk soll in Kenntnis aller Grundlagen entscheiden können. Damit erhält das Volk auch die Möglichkeit, das Problem Gesundheitskosten im Kanton Solothurn erstmals gesamtheitlich anzugehen.

Lehnen das Parlament und das Volk solche Vorgaben ab, dann bedeutet dies, dass das Volk gewillt ist, ständig steigende Abgaben in der Form von Steuern zu leisten.

Unterschriften: 1. Rolf Grütter, 2. Hansruedi Wüthrich, 3. Urs Hasler, Yvonne Gasser De Silvestri, Roland Heim, Otto Meier, Jürg Liechti, (7)